

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen  
Forschung  
**Band:** - (2004)  
**Heft:** 60  
  
**Rubrik:** Agenda

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

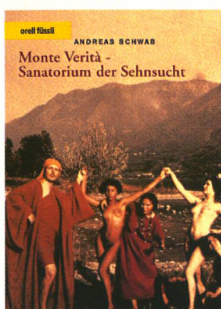
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

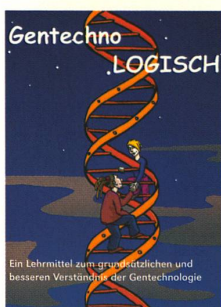
**Download PDF:** 21.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



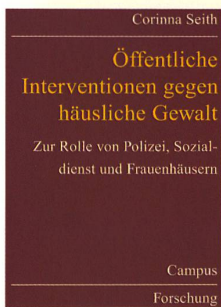
Andreas Schwab  
**MONTE VERITÀ – SANATORIUM  
DER SEHNSUCHT**

Der Monte Verità war zwischen 1900 und 1920 ein Anziehungspunkt für Lebensreformer. Andreas Schwab hat den Mythos dieses faszinierenden Ortes ergründet und zeigt, dass die damaligen Credos – Rohkost, Antialkoholismus und luftige Kleidung – ihre Auswirkungen bis in die gegenwärtige Wellness-Bewegung haben. Orell Füssli, Zürich, CHF 49.–



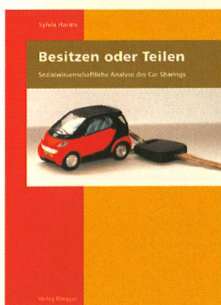
Beda Brun del Re, Karin Schneider  
**GENTECHNO.LOGISCH**

Das neue Lehrmittel des Vereins Forschung für Leben für die gymnasiale Stufe ermöglicht einen lockeren Einstieg ins anspruchsvolle Thema. Die Geschichte der sportlichen Molekularbiologin Ella und des wissbegierigen Schreiners Linus führt die Lesenden von labortechnischen Grundlagen bis zu den Anwendungen. www.forschung-leben.ch, CHF 10.–



Corinna Seith  
**ÖFFENTLICHE INTERVENTIONEN  
GEGEN HÄUSLICHE GEWALT**

Welche Möglichkeiten der Intervention haben staatliche und nichtstaatliche Institutionen bei Gewalt gegen Frauen in Ehe und Partnerschaft? Anhand von 300 Fällen beleuchtet die Autorin die Opfer-Täter-Verhältnisse sowie die Zusammenhänge von Geschlechtergewalt und ökonomischer Abhängigkeit. Campus-Verlag, Frankfurt, EUR 39.90



Sylvia Harms  
**BESITZEN ODER TEILEN**  
Sozialwissenschaftliche Analyse  
des Car Sharings

Unser heutiges Verkehrssystem ist nicht nachhaltig. Hilfreich könnte hier die verstärkte Einführung innovativer Mobilitätstechnologien sein. Exemplarisch für solche Mobilitätstechnologien wird hier das Car Sharing untersucht. Verlag Rüegger, Chur, CHF 42.–



Brigitta Gerber  
**DIE ANTIRASSISTISCHE  
BEWEGUNG IN DER SCHWEIZ**

Mitte der Achtzigerjahre konnte in der Schweiz, wie in ganz Europa, eine Zunahme rassistischer Gewalttaten beobachtet werden. Diese Studie zeigt, wie antirassistische Akteure Einfluss auf die Prozesse der öffentlichen Entscheidungsfindung sowie das politische und administrative Handeln nehmen. Seismo-Verlag, Zürich, CHF 59.–

13. bis 20. März 2004

**Brainfair Zürich**

Das Zentrum für Neurowissenschaften Zürich stellt den Nationalen Forschungsschwerpunkt «Plastizität und Reparatur des Nervensystems» einer breiten Öffentlichkeit vor. Themen: Querschnittlähmung (15. März), Impfung bei Alzheimer (16. März), Junge Brainfair (nur für Kinder und Jugendliche, 17. März), Hirnschlag (17. März), Creutzfeldt-Jakob-Krankheit und Rinderwahnsinn (18. März), Stammzellen – Ersatzteile für das Gehirn? (19. März), Multiple Sklerose; therapieresistente Epilepsien; der Beitrag von Mäusen und Ratten (20. März).

Detailprogramm und Veranstaltungsorte unter:  
[www.brainfair-zurich.ch](http://www.brainfair-zurich.ch)

15. bis 19. März 2004

**Brainweek Bern**

Jeden Abend um 19 Uhr finden öffentliche Vorträge statt: 15. März: Moderne bildgebende Verfahren, 16. März: Tabletten oder High-Tech-Medizin zur Parkinson-Behandlung? 17. März: Hirntumoren: Wege aus der therapeutischen Sackgasse? 18. März: Von Sinneswahrnehmung und Sinnestäuschung. Eine Welt zwischen Wirklichkeit, Täuschung und Krankheit. 19. März: Sprache und Sprachstörungen aus Sicht der Neurowissenschaften.

Inselspital Bern, Kinderspital, Hörsaal «Ettore Rossi»  
[www.brainweekbern.ch](http://www.brainweekbern.ch)

23. März 2004, 18.15 – 19.30 Uhr

**Spirituelle Aufbrüche –  
Anzeichen gesellschaftlicher Umwälzungen?**

Vortrag von Prof. Rudolf Dellsperger von der Universität Bern im Rahmen der Vortragsreihe «Spiritualität und Wissenschaft».

Hauptgebäude der Universität Bern  
Hochschulstrasse 4, Hörsaal 205, [www.forum.unibe.ch](http://www.forum.unibe.ch)

5. April 2004, 18.00 – 19.30 Uhr



**Verkehr contra Klima?  
Möglichkeiten der CO<sub>2</sub>-Reduktion**

Das Wissenschaftscafé der Universität Bern und der Stiftung «Science et Cité» lädt ein zur Diskussion mit Wissenschaftlern und Politikern. Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Bern

Das Berner Wissenschaftscafé findet immer am ersten Montag des Monats statt. Veranstaltungsort wechselnd.  
[www.unibe.ch/wissenschaftscafe.html](http://www.unibe.ch/wissenschaftscafe.html)

19. März 2004

**Wie wird Gletschereis gebohrt?**

An der Berner Museumsnacht demonstrieren Forschende des Nationalen Forschungsschwerpunkts «Klima», wie Gletschereis gebohrt wird, und erklären die Bedeutung der Gletscher als natürliche Klimaarchive. Die Demonstration findet zwischen 20 und 24 Uhr stündlich statt.

Bohrzelt vor dem Alpinen Museum  
Helvetiaplatz 4, Bern, [www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)